Bergbaunewsletter 9. KW 2019

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

BITTNER MININGCONSULT

allmineral

indurad
The Industrial Radar Company

BARTEC

PAUS
...the people who care

GÖLLNER
Maschinenbau GmbH

SEEBACH

Carl Hamm
Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH

SAARMontan

DÜCHTING PUMPEN

HANSEN®
MADE IN GERMANY SINCE 1969

80 Jahre
1937-2017
vS
vonScheven
Kugelhähne
dynamisch • präzise • sicher

Welt

Das International Council of Mining & Metals (ICMM) will einen internationalen Standard für den Bau und Betrieb von Absetzteichen für seine Mitgliedsunternehmen entwickeln.

Rückhalte- Absetzteich aktuell

Mining3 und die University of Queensland entwickeln gemeinsam mit dem Australian Coal Association Research Program Prototypen autonomer Sensoren zur Überwachung von Absetzteich-dämmen.

Um mit der Nachfrage standhalten zu können, muss die weltweite Zinkproduktion bis 2022 auf 15,7 Mio. t gesteigert werden. Die Nachfrage kommt vor allem aus China, Deutschland, den USA und Belgien. Zwischen 2019 und 2022 werden 100 Zinkprojekte die Förderung aufnehmen. 24 sind bereits in Bau. Die anderen sind Projekte in verschiedenen Entwicklungsstadien. 15 in Australien, elf in Kanada, acht in Mexiko, sechs in Peru, fünf in den USA und je vier in Kasachstan, Russland und China.

Belgien

DEME Global Sea Mineral Resources testet das Unterwassersammelgerät Patania II in der Clarion-Clipperton-Zone zwischen Hawaii und Mexiko bei einer Wassertiefe von 4.500 m. Das Gerät soll testen, wie und ob Kupfer-Kobalt-Nickel-Mangan-Zinkknollen gesammelt werden können.

Spanien

Ormonde Mineria Iberica SL hat das erste Roherz aus seinem Wolframtagebau Barruecopardo gewonnen und aufbereitet.

Aufbereitung Barruecopardo

Finnland

Terrafame Ltd. fördert in seinem Tagebau Sotkamo Nickel- und Zinkerz. Gewonnen werden die Metalle durch das Biolaugungsverfahren mit Mikroben. 2018 wurden 42 Mio. t Roherz gefördert. Produziert wurden 27.377 t Nickel und 61.608 t Zink.

Tagebau Sotkamo

Laugungshalden

Polen

Im Januar 2019 wurden 5,3 Mio. t Kohle gefördert. Auf Halden lagen Ende Januar 2,2Mio. t.

Für die Jastrzebska Spolka Weglowa hat der Bau des neuen Kokskohlebergwerks Bzia-Debina absolute Priorität. Das Bergwerk soll ab 2030 mit vier Streben 2,5 bis 3,0 Mio.t Kohle fördern und so die Kohleförderung von jetzt 14 Mio. t auf 18,5 Mio. t im Unternehmen steigern.

Ukraine

In den ersten beiden Monaten 2019 wurden 5.096.642 t Kohle gefördert. Der Anteil der staatlichen Bergwerke daran betrug 646.223 t.

Weißrussland

Obwohl das Land keine eigenen Steinkohle- oder Anthrazitlagerstätten hat, wurden 2018 854.000 t Steinkohle und 590.000 t Anthrazit zumeist nach Polen und in die Ukraine exportiert. Nach staatlichen Statistiken stammt die Kohle aus Russland und Kasachstan. Kenner der Szene sagen, dass die Kohle aus den besetzten Gebieten der Ukraine stammt.

Iran

Das Land besitzt mit mehr als 4 Mrd. t die viertgrößten Natursteinreserven der Welt. Landesweit gibt es 1.800 Steinbrüche und 6.000 Bearbeitungsbetriebe.

In den zehn Monaten des laufenden Jahres wurden 29,89 Mio. t Eisenerz gefördert und davon 5,55 Mio. t Konzentrat exportiert.

Für das Blei-Zinkbergwerk Darrehzanjir der Kanifaravaran Tehran Eng.Co in der Provinz Yazad wurde die erste mobile Flotationsanlage in Betrieb genommen.

Blei-Zinkbergwerk Darrehzanjir

Russland

Präsident Putin hat angekündigt, die Kohleexporte auf dem Weltmarkt zu erhöhen. 2018 wurden 190 Mio. t Kohle exportiert. Das Land ist damit der drittgrößte Kohleexporteur weltweit.

Das Unternehmen TopProm will die Kohleförderung 2019 auf dem Bergwerk Jubileinaja in Novokuznetsk auf 2,37 Mio. t steigern. 2018 förderte das Bergwerk 2,01 Mio.t.

Südafrika

Impala Platinum will das neue Palladiumbergwerk Waterberg bauen und dieses schon 2024 in Förderung nehmen.

Botswana

Die amerikanische Royal Gold hat durch ihre Tochtergesellschaft RGLD Gold AG für 212 Mio. USD 80 % am Khoemacau-Kupferprojekt erworben. Das Bergwerk soll im ersten Halbjahr 2021 in Förderung gehen. Geplant ist eine Produktion von 62.000 t Kupfer und 1,9 Mio. Unzen Silber im Jahr.

USA

Murray Energy Corp. legt den Kraftwerkskohlebergwerk Paradise Nr. 9 von KenAmerican Resources Inc. in Kentucky mit sofortiger Wirkung still. Grund ist die Stilllegung des letzten Blocks vom Kohlekraftwerk Paradise.

Kanada

Nautilus Minerals, die in der Tiefsee Mineralien gewinnen will, hat beim Obersten Gerichtshof in British Columbia Gläubigerschutz beantragt. Damit kann das Unternehmen umstrukturiert werden.

Nachdem Newmont Mining Corp. die Gold Corp. für 10 Mrd. USD übernommen hat, bot die Barrick Gold Corp. jetzt unaufgefordert 17,85 Mrd. für die Übernahme von Newmont. Newmont lehnte umgehend ab.

Nach mehr als zwölfjähriger Planungs- und Bauzeit hat Agnico Eagle auf dem Goldbergwerk Meliadine in Nunavut den ersten Goldbarren gegossen. Ab 2020 sollen jährlich 400.000 Unzen Gold produziert werden.

Goldbergwerk Meliadine

ALX-Uran hat mit der französischen Orano-Gruppe eine Absichtserklärung über eine mögliche Beteiligung am Uranprojekt Close Lake im Athabasca-Becken in Saskatchewan unterzeichnet.

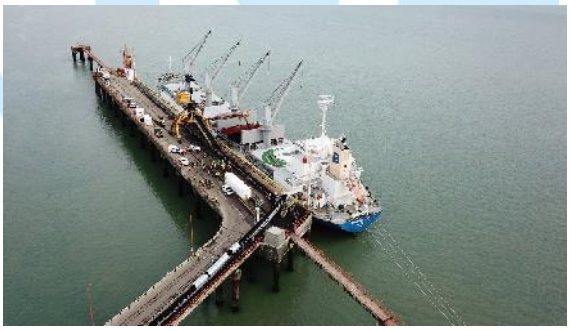
Brasilien

Der CEO von Vale, Fabio Schvartsman und mehrere Führungskräfte des Unternehmens sind am Samstag dem 2.3. zurückgetreten. Die Rücktritte fanden statt, weil Dokumente aufgetaucht waren, aus denen hervorgeht, dass die Dämme ein erhöhtes Bruchrisiko hätten. Zudem wären die Inspektoren unter Druck gesetzt worden, die Dämme als sicher zu zertifizieren.

Argentinien

Das erste Mal seit 2013 exportiert das Kohlebergwerk Yacimientos Carboniferos Rio Turbio wieder Kohle vom Hafen Santa Cruz. Die 25.000 t aufbereitete Kohle gehen mit dem panamaischen Frachter Malvinas nach Brasilien. Die Beladung von Schiffen ist im Hafen von Santa Cruz sehr anspruchsvoll, da der Gezeitenhub bis zu 17 m beträgt. Die Kohle wird über 300 km vom Bergwerk zum Hafen transportiert.

Bergwerk Rio Turbo



Kohlefrachter Malvinas

Australien

Minetek hat einen patentierten Axialventilator für den Untertagebergbau auf den Markt gebracht. Gesteuert wird dieser mit dem patentierten Mine Air Control System (MAC), um automatisch immer die jeweils benötigte Luftmenge bei Bedarf zu liefern.

Axialventilator

Ein mit Kupfer-,Blei- und Zinkkonzentrat beladener Zug vom Bergwerk Mount Isa von Glencore ist nach Überschwemmung der Eisenbahnlinie nach extremen Regenfällen entgleist.

Entgleister Erzzug

Indonesien

Nach mehreren Böschungsrutschungen hat die Finders Resources die Förderung auf seinem Kupfertagebau Kali Kuning eingestellt. Der Tagebau sollte im Mai 2019 wegen Erschöpfung eingestellt werden.

Tagebau Kali Kuning

China

Der Steinkohleverbrauch ist von 3,87 Mrd. t 2017 auf 3,89 Mrd. t 2018 gestiegen.

Indien

Die Regierung hat privaten Firmen den Sandabbau am Strand verboten. Der Abbau war 2016 erlaubt worden und diente zur Gewinnung von Seltenen Erden wie Granat, Leucoxen, Sillimanit, Illeminit, Zirkon und Monazit. Damit soll dem illegalen Sandabbau und der Erosion der Küsten Einhalt geboten werden.

Sri Lanka

Die China Machinery Engineering Corporation hat den Auftrag zur Wartung für das 900 MW Kohlekraftwerk Lakwijaya erhalten.

Grubenunglücke

In Südafrika wurden 2018 in den Bergwerken 81 Bergleute bei Unglücken getötet. Dies sind neun weniger als 2017. 40 Bergleute starben auf den Goldbergwerken, zwölf auf den Platinbergwerken und neun im Kohlebergbau. 2017 gab es drei Unglücke mit fünf oder mehr Toten. Sieben Bergleute wurden bei einem Gebirgsschlag auf dem Goldbergwerk Driefontein, sechs Bergleute bei einem Grubenbrand auf dem Kupferbergwerk Palabora und fünf bei einem hitzebedingten Unfall auf dem Goldbergwerk Kloof getötet. 2019 wurden bisher fünf Todesfälle, 2018 waren es im gleichen Zeitraum 14, gemeldet.

Zwei Bergleute wurden bei der Fahrt mit ihrem Geländewagen auf einer Werksstraße im Goldtagebau Mana der kanadischen Semafo in Burkina Faso, nachdem sie von der Straße abgekommen sind, getötet.

Zehn Bergleute, die illegal nach Rubinen gruben wurden in der Nähe der Konzession der britischen Gemfields in Montepuez / Mosambik beim Zusammenbruch ihres Tagebaus getötet.

Tagebau von Gemfields *Illegale Suche nach Rubinen*

Beim Brand eines Laders wurde ein Bergmann während der Nachtschicht auf dem Goldtagebau Essakane der IAMGOLD Corporation in Burkina Faso getötet.

Goldtagebau Essakane

Beim Zusammenbruch eines kleinen illegalen Goldbergwerks auf der indonesischen Insel Sulawesi wurden acht Bergleute getötet. 27 konnten lebend gerettet werden. 30 weitere gelten als vermisst.

Eingang zum Bergwerk

Auf einem illegalen „Rattenloch“-Kohlebergwerk im Distrikt Longleng von Nagaland / Indien wurden vier Bergleute durch einbrechenden Schlamm getötet.

Glückauf